Mitteilungsblatt für

inkl. Müllabfuhr- und Veranstaltungskalender

Alsmoos
Appertshausen
Axtbrunn
Gebersdorf
Hohenried
Indersdorf
Petersdorf
Schönleiten
Willprechtszell

Diese Projekte haben uns beschäftigt
(ab Seite 4)

Hier waren Ehrenamtliche aktiv
(ab Seite 6)

Ein Blick in die Ortsvereine
(ab Seite 9)

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 Grußwort des Bürgermeisters

Diese Projekte haben uns beschäftigt

Seite 4
- Der neue Hochbehälter
- Der Vollausbau der Eichenstraße
- Neue Schriftzüge auf den Kriegerdenkmälern

Seite 5
- Die Räumung der Bachläufe
- Die Umgestaltung des alten Alsmooser Friedhofs

Seite 6
- Die Sanierung und Umgestaltung des Pausenhofs der Grundschule

Hier waren BürgerInnen ehrenamtlich aktiv

Seite 6
- Die Hohenrieder Dorfgemeinschaft hat eine neue Rutsche aufgebaut
- Heribert Golling hat das Marterl in der Bergstraße saniert

Seite 7
- Familie Ehm ließ ein Sandarium entstehen
- Alsmoos hat einen Christbaum bekommen
- Wickel-Vortrag im Café Olé
- Rosy Lutz beim Senioren-Adventsnachmittag
- Josefine Fritz pflegt das Feldkreuz und die Obstlehrpfad-Beschilderung
- Der Obst- und Gartenbauverein hat eine neue Bank platziert

Seite 8
- Familie Ehm hat Blühstreifen und Hecken angepflanzt

Ein Blick in die Ortsvereine

Seite 9
- Alina David ist die neue Pächterin im Schützenheim in Axtbrunn
- Christoph Hammer löst Christian Berger als Schützenkönig ab
- Tag der offenen Tür bei der FF Alsmoos-Petersdorf

Seite 10
- Jahresrückblick der FF Alsmoos-Petersdorf (u.a. MTA-Abschluss)

Seite 10/11
- Eine Nebelmaschine für die FF Alsmoos-Petersdorf

Seite 11
- Jahresrückblick der FF Willprechtszell-Schönleiten

Hinweise und Informationen aus der Verwaltung

Seite 12
- Psychosozialer Dienst
- Hinweise zum Halten und Parken
- Familienstützpunkt Nord

Seite 13
- Winterdienst
- Hecken- und Baumschnitt

Seite 14
- Rentenberatung
- Informationen zum Thema Müll

Seite 15
- Ansprechpartner in Aindling

Seite 16
- Schwarzes Brett
- Stellenanzeigen

Gottesdienste zum Jahreswechsel

24.12., 16.00 Uhr	Kindermette, Hohenried
24.12., 17.00 Uhr	Kindermette, Petersdorf
24.12., 20.30 Uhr	Christmette, Willprechtszell
24.12., 22.00 Uhr	Christmette, Alsmoos
25.12., 8.30 Uhr	Festgottesdienst, Hohenried
25.12., 10.00 Uhr	Festgottesdienst, Alsmoos
26.12., 8.30 Uhr	Festgottesdienst, Willprechtszell
26.12., 8.30 Uhr	Festgottesdienst, Petersdorf
31.12., 15 Uhr	Jahresabschluss, Willprechtszell
31.12., 18 Uhr	Jahresabschluss, Alsmoos
31.12., 23.30 Uhr	Anbetung zum Jahresende, Alsmoos
01.01., 10 Uhr	Neujahrsgottesdienst, Petersdorf
01.01., 18 Uhr	Neujahrsgottesdienst und Aussendung der Sternsinger, Neujahrsempfang, Hohenried

Kontakt & Impressum

Gemeinde Petersdorf
Aichacher Str. 1, 86574 Petersdorf

Bürgermeister Dietrich Binder
Telefon: 08237/95 25 30
E-Mail: buergermeister@petersdorf.de

Bürgermeister-Sprechstunden:
Dienstag: 8.30 – 10 Uhr und 17.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 – 18.30 Uhr

Herausgeber: Gemeinde Petersdorf
Auflage: 700 Stück
Ausgabe: 2/2022 (Stand: 12/2022)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Damit beginnt auch die Zeit im Jahr, in der überall ein bisschen Stille einkehren sowie Luft und Raum für Besinnlichkeit entstehen sollte. Gerade in diesen krisenreichen und unberechenbaren Zeiten tut es gut, sich jetzt einmal zurückzulehnen, sich zurückzunehmen und Revue passieren zu lassen, was in den letzten Wochen und Monaten alles geschehen ist.

In unserer oft auf Leistung fokussierten Gesellschaft stellt sich so mancher jedoch vor allem diese Fragen: Was konnten wir leisten? Haben wir unsere Wirtschaftsziele erreicht? Was können wir im kommenden Jahr noch optimieren? Können wir uns noch auf dem Markt behaupten?

Doch es gibt auch andere Themen, die Teil der Rückschau sein könnten. Dann lenke ich meinen Blick auf die Tatsache, dass sehr nah an unseren Grenzen Krieg herrscht, Menschen um ihr Leben bangen oder auf der Flucht sind und kein Zuhause mehr haben. Ich schaue mir den Teil unserer Gesellschaft an, der nicht weiß, ob Strom, Gas oder Miete bezahlbar bleiben. Und ich denke an die Schwererkrankten, die unsicher sind, ob sie wieder genesen …

Frieden, Gesundheit, Warmherzigkeit, Nächstenliebe, Freude, Toleranz, Zusammenhalt und Dankbarkeit erhalten nun einen ganz, ganz anderen Stellenwert. Wenn ich nach diesen Werten in unserer Gemeinde suche, stelle ich fest, wie großartig, wie reich unsere Gemeinde diesbezüglich ist und wie viel Potential vorhanden ist.

An dieser Stelle richte ich meinen Dank und meine Anerkennung an die zahlreichen Unterstützer sowie an alle Freiwilligen für die vielfältige gemeinnützige Arbeit, an alle, die beruflich mit Leidenschaft ihren Beitrag leisten, an alle Leistungsträger in den Vereinen und Organisationen, in der Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit sowie in den Kirchengemeinden. Ebenso richte ich meinen Dank an meine KollegInnen in den gemeindlichen Gremien, in der Verwaltung, im Bauhof, im Kindergarten, im Hort, in der Schule und in der Mittagsbetreuung sowie bei den Freiwilligen Feuerwehren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachten, ein gutes neues Jahr 2023, das von bester Gesundheit, persönlichem Wohlergehen, Glück und Erfolg begleitet werden möge.

Ihr und Euer

D. Binder

Dietrich Binder
Erster Bürgermeister

Diese Projekte haben uns in der Gemeinde beschäftigt

Wir können das Mammutprojekt der Trinkwasserversorgung zum Jahresende abschließen. Zwei Brunnen, eine Ringleitung, ein neuer Hochbehälter, mehrere hundert Meter an Wasserleitungen und alle dafür nötigen Schritte sind erledigt, was für Sie und uns bedeutet: Unser Trinkwassernetz kann über die nächsten Jahrzehnte hinaus solide funktionieren. Welche weiteren Projekte wir vorangebracht haben, zeige ich Ihnen auf dieser Seite.

*Mit der Erneuerung des Kanals in der **Eichenstraße**, was als kleine Maßnahme begann und mit einem Vollausbau endete, ist eine von drei großen, weiteren Baustellen erledigt. Der Umbau des Kanals in Axtbrunn und die Kanalsanierung in Hohenried stehen noch auf unserer To-do-Liste. In der Eichenstraße fanden zunächst Tiefbauarbeiten statt. Anschließend beschlossen, wir die Straße zu erneuern, die sich durch die Arbeiten im Untergrund in einem noch schlechteren Zustand darstellte als vor der Neuverlegung der Wasser- und Abwasserleitung.*

*Der neue **Hochbehälter** war der letzte Baustein, um die Trinkwasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte auf sichere Beine zu stellen.*

*Die **Kriegerdenkmäler** in Axtbrunn (Bild rechts) und Alsmoos (Bild links) erstrahlen nun in neuem Glanz. Die Schriften wurden erneuert.*

Diese Projekte haben uns in der Gemeinde beschäftigt

*Die **Bachläufe** in Axtbrunn, Petersdorf und Alsmoos wurden mit einem besonders schonenden Räumungsverfahren mithilfe eines Balkenmähers von Gras, Algen und Bachkresse befreit.*

Der Alsmooser Graben.

Diese Bilder zeigen die Axt in Axtbrunn nach der Bachräumung.

Diese Bilder zeigen den Fleckenbach nach der Bachräumung.

*Auch am **alten Friedhof in Alsmoos** haben Sie vielleicht eine Veränderung bemerkt: Wir haben uns hier für eine pflegeleichtere Gestaltung entschieden. Die Rieselfläche wurde reduziert. Das spart Kosten, weil weniger Geld für die Pflege aufgewendet werden muss. Zudem wirkt die klimafreundliche Rasenfläche kühlend. An der Umgestaltung des Alsmooser Friedhofs waren die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs beteiligt, gemeinsam mit Johann Metzger aus Alsmoos.*

Diese Projekte haben uns in der Gemeinde beschäftigt

*Auch auf dem **Schulhof der Grundschule Petersdorf** in Willprechtszell haben Sie vielleicht eine Veränderung bemerkt. Hier haben wir eine Sanierung und Umgestaltung des Pausenhofs umgesetzt. Die alten Holzpalisaden waren morsch und sanierungsbedürftig. Der Kräutergarten wurde abgebaut. Die Linde hat so mehr Lebensraum erhalten. Einige Pflastersteine haben wir entfernt, andere neu angeordnet. Entstanden sind so Sitzgelegenheiten im Schatten auf Naturquadersteinen. Die runde Gestaltung soll den Gegensatz zur Gesellschaft mit Ecken und Kanten darstellen.*

Hier waren BürgerInnen ehrenamtlich aktiv

Unsere Gemeinde lebt mitnichten nur davon, dass wir uns im Gemeinderat den großen Themen des Ortes annehmen. Unsere Gemeinde lebt auch vom Miteinander der BürgerInnen und vom ehrenamtlichen Engagment. Was im Ort ehrenamtlich geleistet wird, können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

*Ein herzliches Dankeschön an die **Hohenrieder Dorfgemeinschaft** für den Aufbau und die Fertigstellung der Rutsche in Hohenried.*

*Ein herzliches Dankeschön an **Heribert Golling** für die Sanierung des Marterls in der Bergstraße in Hohenried.*

Hier waren BürgerInnen ehrenamtlich aktiv

*Da die Gemeinde eine sinnvolle Verwendung für einen sehr ausladenden Wurzelstock suchte, hat **Familie Ehm mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter** ein „Sandarium“ gebaut. Dort werden sich bald sehr viele unterschiedliche Wildbienenarten und Insekten wohlfühlen. Sehr viele dieser Insekten benötigen offene Sandbereiche.*

*Ein Dankeschön an **Familie Lerch** und **Hubert Völkl** für die Aufstellung dieses Christbaums am Maibaumplatz. Das Maibaumkomitee hat der Aktion zugestimmt, den Baum hat **Christoph Völkl** gesponsort. Den Baumschmuck gestalteten der **Kindergarten Alsmoos** und die **Klasse 3a der Grundschule Petersdorf.***

*Einmal im Monat treffen sich unsere SeniorInnen im Schützenheim in Axtbrunn zum Café Olé des Vereins Ortszeit e.V. Im November 2022 hat die **Heilpraktikerin Christine Steinbrecht-Baade** aus Gebersdorf in diesem Rahmen einen Vortrag über wohltuende Wickel gehalten. Den Vortrag hat die Gemeinde finanziell unterstützt. Die Kaffeerunde war mit großer Begeisterung und zahlreichen Fragen dabei. So wurden wertvolle Vorschläge zur Linderung von allerlei Beschwerden gegeben und die entsprechenden Wickeltechniken demonstriert.*

*Beim Dezembertreffen der SeniorInnen konnte kurzfristig **Rosy Lutz** aus Klingen mit Texten in bayerischer Mundart („Bairisch gred, gschbuid und gsunga“), ebenfalls mit Unterstützung der Gemeinde, im Café Olé auftreten. In besinnlicher aber auch fröhlicher Runde verbrachten die TeilnehmerInnen der Kaffeefahrt einen schönen Adventsnachmittag. Für das kommende Jahr sind bereits weitere Vorträge von Referenten in Planung.*

*Ein herzliches Dankeschön an **Josefine Fritz** für die Pflege unseres Feldkreuzes und der Obstlehrpfadschilder in Hohenried.*

*Ein herzliches Dankeschön an den **Obst- und Gartenbauverein** für diese neue Bank an der Südseite der Kirche Hohenried. Die alte Eichenbank, die vor Jahrzehnten ebenfalls der Gartenbauverein aufgebaut hatte, war morsch und musste ersetzt werden.*

Hier waren BürgerInnen ehrenamtlich aktiv

Hecken und Feldgehölze sind bedeutende Bestandteile unserer Kulturlandschaft und erfüllen wichtige agrarökologische Funktionen. So verhindern sie beispielsweise Bodenerosion, bieten Windschutz und sorgen für den Wasserrückhalt in der Fläche. Für die Flora sind Hecken und Feldgehölze Standorte sowohl für Wald- als auch für Offenlandarten. Die außerordentlich vielfältige mikroklimatische und vegetationsmorphologische Struktur auf engstem Raum erlaubt auch eine sehr verschiedenartige Nutzung durch die Fauna als Nahrungsbiotop, Brut- und Aufzuchtplatz, Ruhestätte und Winterquartier. Für den Biotopverbund sind Hecken und Feldgehölze als Strukturelemente unverzichtbar und wirken der Verinselung von Lebensräumen entgegen. Wichtig ist auch ihre Funktion für das Landschaftsbild, welches sie gliedern und prägen.

*Auf privatem Grund und privat initiiert hat **Familie Ehm** auf einem Kilometer Länge einen Blühstreifen angelegt und sechs Heckeninseln gepflanzt. Ihre landwirtschaftlichen Ackerflächen hat die Familie „fair“ verpachtet, was bedeutet: Die Pächter verzichten auf chemisch-synthetische Spritz- und Düngemittel – und zahlen dafür eine geringere Pacht.*

Ein Blick in die Ortsvereine

*Der SV Almenrausch Willprechtszell-Schönleiten startet wieder voll durch! Nach der pandemiebedingten „Zwangspause“ nimmt das Vereinsleben wieder Fahrt auf. So löst **Christoph Hammer** als amtierender Schützenkönig Christian Berger ab, der den Königstitel zwei Jahre lang innehatte. Sportlich ist unser Verein top aufgestellt. So stellen wir in den Rundenwettkämpfen fünf Luftgewehrmannschaften und eine Luftpistolenmannschaft. Herausragend ist, dass unser erste LG-Mannschaft sowie die LP-Mannschaft ihre Wettkämpfe jeweils in der Bezirksliga austragen. Um auch in der Zukunft gut gerüstet zu bleiben, sind wir weiterhin auf der Suche nach Nachwuchsschützen. Bei Interesse darf sich jeder gerne bei uns melden und ein Probetraining absolvieren. Anfragen bitte per E-Mail an vorstand@almenrausch-willprechtszell.de richten oder telefonisch unter der Nummer 0176/23764708 stellen.*

*Zum 1. Juli hat **Alina David** als neue Pächterin unser Schützenheim übernommen. Geöffnet hat sie an den Wochenenden, am Freitag und Samstag von 11 bis 23 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Weiterhin findet das „Café Olé“ jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Dort gibt es unter anderem von ihr selbstgemachte Kuchen. Beginn ist um 14:15 Uhr. Gerne können Veranstaltungen jeder Art wie Geburtstage, Taufen, Versammlungen usw. abgehalten werden. Das Repertoire an Gerichten ist groß – da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bei Anfragen und Interesse bitte diese direkt an Alina David unter der 01525/9204571 richten.*

*Am 24. September beteiligte sich die **Freiwillige Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf** am „Tag der offenen Türe“ des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. Den interessierten BürgerInnen wurden Einblicke in die Tätigkeiten der Feuerwehr geboten.*

Es wurde unter anderem der Umgang mit Feuerlöschern vorgeführt. Die Möglichkeit einer Brandbekämpfung mittels eines Feuerlöschers fand bei den kleinen und großen Besuchern reges Interesse. Hier durfte jeder Interessierte selbst die Handhabung eines Feuerlöschers oder auch eines Strahlrohres ausprobieren. Unter anderem gab es für die kleinen Besucher auch die Möglichkeit mit einer Kübelspritze bereitstehende Figuren umzuspritzen. Die Feuerwehrdienstleistenden zeigten sich stolz, ihren Dienst an der Allgemeinheit darstellen zu können und freuen sich natürlich auf neue Mitglieder.

Die Freiwillige Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf möchte sich auf diesem Weg bei allen BürgerInnen für das gezeigte Interesse und auch bei allen Unterstützern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ein Blick in die Ortsvereine

Einiges zu tun hatte unsere **Ortsteilfeuerwehr aus Alsmoos-Petersdorf** in diesem Jahr. Zu insgesamt 23 Einsätzen wurden die Floriansjünger gerufen, darunter waren mehrere Kleinbrände, Küchenbrände, ein Waldbrand und Ölspuren sowie Verkehrsunfälle, die meist in benachbarten Gemeinden wie Gundelsdorf und Handzell und im Gemeindebereich Hollenbach lagen. In Gundelsdorf und Handzell stellte unsere Wehr den Sicherungstrupp unter Atemschutz, um andere Feuerwehren bei Gefahren zu unterstützen und zu retten. Wasserschäden und Hochwasser waren auch wieder dabei, ebenso wie der Großbrand in Hollenbach. Dort hat unsere Feuerwehr mit insgesamt acht Trupps tatkräftig mitgeholfen, das Feuer zu löschen.

In diesem Jahr gab es wieder rund 20 Übungseinheiten, auch an großen Objekten wie Biogasanlagen, in Gewerbegebieten sowie in der Nähe von Lagersilos und Lagerhallen. Voll und ganz zufrieden ist Kommandant Stephan End mit der Leistung seiner Truppe: „Alle ziehen mit und liefern eine tolle Übungsbeteiligung. Alles in allem können sich die Bürger bestens und zuverlässig auf Ihre Feuerwehr in allen Belangen verlassen."

Aus dem Vereinsleben kann ebenso wieder Positives berichtet werden: Steckerlfischverkauf, Sommerfest, Tag der offenen Tür, Vereinsausflug, Helferfest und Weihnachtsmarkt standen heuer im Vereinskalender. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und wünschen allen BürgerInnen ein frohes Weihnachtfest und auch für das kommende Jahr viel Gesundheit.

*Insgesamt haben vier Mitglieder erfolgreich die **Feuerwehr-Grundausbildung MTA** samt Prüfung abgelegt. Aufgrund der Coronapandemie hat sich diese Ausbildung stark verzögert, jetzt konnten die Prüflinge erfolgreich die Abschlußprüfung absolvieren. Im Bild zu sehen sind (von links nach rechts): Bürgermeister Dietrich Binder, Jugendwart Andreas Reiner, Korbinian Polzmacher, Kornelius Pohl, Sabine Oswald, Florian Steidle, Schiedsrichter Prüfer Michael Schlickenrieder und Kommandant Stephan End.*

Am 24. September fand nach dem „Tag der offenen Tür" ein Aktiven- und Helferfest der **Freiwilligen Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf** statt, welches durch den Malermeisterbetrieb Kölbl aus Königsmoos gesponsert wurde.

Der Malermeisterbetrieb Kölbl wurde für die Sanierung des Hallenbodens in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf beauftragt, da sich der ursprüngliche Bodenbelag bereits nach ein paar Jahren teilweise ablöste und rutschig wurde. Nachfolgend musste dann von der Gemeinde Petersdorf die Komplettsanierung des Bodens beauftragt werden, da der alte Boden eine Unfallgefahr für die Einsatzkräfte der Feuerwehr darstellte.

In einer kurzen Rede erwähnte Matthias Kölbl, der Inhaber des Malermeisterbetriebes, dass er selbst bei zwei Feuerwehren aktiv sei und zusätzlich auch als Ausbilder für Atemschutzgeräteträger tätig ist. Vor diesem Hintergrund konnte er sehr gut nachvollziehen, dass hier Sicherheit oberste Priorität hat und wollte sich aus seiner Feuerwehrlerseele heraus bei der Gemeinde und auch bei der Feuerwehr für die positive Zusammenarbeit und Auftragsübergabe mit einem Sponsoring des Festes bedanken. Zusätzlich

erwähnte er noch, dass er eine weitere Überraschung für die Feuerwehr im Gepäck habe, welche für ihn eine Herzensangelegenheit darstelle. Da er selbst auch Atemschutzgeräteträger ausbildet und hier immer wieder sieht, dass es an realistischen Übungsmöglichkeiten mangelt, präsentierte er der Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf zusätzlich ein weiteres großzügiges Geschenk in Form einer Nebelmaschine. Weiter erklärte er, dass mit dieser Hochleistungsnebelmaschine ein Raumvolumen von ca. 1.200 m³ innerhalb einer Minute vernebelt werden kann und dadurch in kurzer Zeit ein realistisches Übungsszenario für Feuerwehreinsatzkräfte mit stark verrauchten Räumen dargestellt werden kann. Zusätzlich packte er der ANTARI Nebelmaschine Z-3000 auch noch mehrere Kanister Fluid hinzu, damit auch sofort losgelegt werden konnte. Die Freiwillige Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf möchte sich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei Matthias Kölbl für seine großzügige Spende bedanken.

Stephan End, Matthias Kölbl und Bernhard Rebatz (von links nach rechts) bei der Übergabe der Nebelmaschine.

In der Feuerwehraktionswoche am Freitag, den 16. September, absolvierten 16 aktive Feuerwehrfrauen und -männer die Leistungsprüfung „die Gruppe im Löscheinsatz". Geprüft wurde ein Löschaufbau mit Atemschutz im Innenangriff, im Außenangriff sowie die Errichtung einer Saugleitung zur Entnahme von Löschwasser. Weitere Zusatzaufgaben, wie Knoten und Stiche, mussten beherrscht werden. Am Montag, den 19. September, nahmen 150 Aktive von zehn umliegenden Feuerwehren an der Großübung am Aussiedlerhof Schönleiten teil, welche von der ***FF Willprechtszell-Schönleiten*** *organisiert wurde. Geübt wurde ein Vollbrand auf einem landwirtschaftlichen Anwesen. Neben der Brandbekämpfung bauten die Feuerwehrler eine Versorgungsleitung mit circa einem Kilometer Länge von Schönleiten aus auf. Mit Tanklöschfahrzeugen wurde Löschwasser aus Willprechtszell zum Aussiedlerhof transportiert. Zum Abschluss beteiligten wir uns am Samstag, den 24. September, an der bayernweiten Aktion „Die lange Nacht der Feuerwehr". Am Feuerwehrhaus wurden die Fahrzeuge ausgestellt und in der Fahrzeughalle fand eine Lichtershow statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Fest war sehr gut besucht.*

Die FF Willprechtszell-Schönleiten möchte sich bei allen Gästen, Aktiven und Helfern bedanken für eine schöne Woche.

Hinweise und Informationen aus der Verwaltung

Seit dem 1. Mai 2022 ist der **Psychosoziale Dienst** im Sachgebiet 24 (Betreuungsstelle, Schwangerschaftsberatungsstelle, Psychosozialer Dienst) beim **Landratsamt Aichach-Friedberg** mit einer Vollzeitstelle besetzt. Das Angebot richtet sich an BürgerInnen, die von besonderen Herausforderungen selbst- oder mitbetroffen sind und versteht sich als Beratungs- und Vermittlungsstelle im Landkreis Aichach-Friedberg.

Wenn Sie oder ein Ihnen nahestehender Mensch abhängig, von einer Abhängigkeit bedroht oder dadurch gefährdet sind, können Sie sich beim Psychosozialen Dienst im Landratsamt Aichach-Friedberg informieren, welche Hilfsmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen. Aber auch wenn Sie oder ein Ihnen nahestehender Mensch an einer psychischen Krankheit leiden oder davon bedroht bzw. gefährdet sind und neben der fachärztlichen Versorgung

nach weiteren Hilfsmöglichkeiten Ausschau halten, können Sie sich an den Psychosozialen Dienst des Landratsamtes Aichach-Friedberg wenden.

Arif Ridvan Kökten
Sozialpädagoge (B.A.)
Psychosozialer Dienst
Landratsamt Aichach-Friedberg
Schlossplatz 5
86551 Aichach
Tel.: 08251 92-226
Fax: 08251 92 480 226
Mail:
arifridvan.koekten@lra-aic-fdb.de

Seit Oktober 2021 ist der **Familienstützpunkt Nord (FSP-Nord)** wieder besetzt. Mit unterschiedlichen Projekten, Fortbildungsabenden und Beratungsangeboten – auch bei schwierigen Familienverhältnissen – versucht der FSP-Nord die wichtigsten Fragen rund ums Thema Familie zu beantworten.

Der FSP-Nord ist zuständig für die Region Affing, Aindling, Baar, Hollenbach, Inchenhofen, Petersdorf, Pöttmes, Rehling und Todtenweis und hat seinen Sitz am Marktplatz 18 in Pöttmes.

Angela Hammerl und Silvia Hradetzky, die zwei Ansprechpartnerinnen vor Ort, sind unter den Telefonnummern 08253-9998360 und 0170-8324317 erreichbar.

Per E-Mail ist der FSP-Nord unter familienstuetzpunkt-nord@evki-augsburg.de erreichbar.

Immer wieder gibt es Probleme mit parkenden Fahrzeugen in engen Straßen, wie z.B. bei unserem Kinderhaus in Alsmoos. Im Winter hat es der Räumdienst sehr schwer durchzukommen. Doch auch in der übrigen Zeit gibt es immer wieder Probleme, besonders für größere Fahrzeuge, wie LKWs oder auch das Müllfahrzeug.
Aus diesem Anlass dürfen wir auf folgende **gesetzliche Vorgaben zum Halten und Parken** (§ 12 der Straßenverkehrsordnung) hinweisen:

Das Halten ist, auch ohne weitere Beschilderung, unter anderem **verboten**:

- an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen
- im Bereich von scharfen Kurven
- vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrzufahrten

Das **Parken ist unzulässig** vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,

- wenn es die Benutzung gekennzeichneter Parkflächen verhindert.
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen und ihnen gegenüber.
- über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wodurch Verkehrszeichen oder eine Parkflächenmarkierung das Parken auf Gehwegen erlaubt ist.
- vor Bordsteinabsenkungen.

Zudem gilt:

- Mit Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässiger Gesamtmasse ist innerhalb geschlossener Ortschaften und unter anderem in reinen und allgemeinen Wohngebieten das regelmäßige Parken in der Zeit von 22 bis 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig.
- Ein Fahrzeuganhänger ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden. Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen.

Hinweise und Informationen aus der Verwaltung

Zur beginnenden Winterzeit macht die Gemeinde Petersdorf auf den von den Anliegern durchzuführenden **Winterdienst** aufmerksam:

Von den Anliegern sind die an den Grundstücken angrenzenden Gehbahnen an Werktagen in der Zeit von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand oder Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Aus ökologischen Gründen ist nur bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen, starken Steigungen oder bei Eisregen) das Streuen von Tausalz zulässig. Das Räumen und Streuen ist in diesem Zeitraum so oft zu wiederholen, wie es erforderlich ist, um die Gehbahnen gefahrenlos benutzen zu können. Liegen Grundstücke an mehreren Straßen an, so gilt die Räum- und Streupflicht für jede Straße. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Als Gehbahn gilt der für den Fußgängerverkehr abgegrenzte Teil der Straße, auch wenn dort Radfahrverkehr zugelassen ist. Bei Straßen ohne abgegrenzten Gehweg gilt ein 1 m breiter Streifen am Fahrbahnrand als Gehbahn. Einzelheiten zur Räum- und Streupflicht entnehmen Sie bitte unserer Reinigungs- und Sicherungsverordnung vom 14.12.2021 (siehe unter www.petersdorf.de, Bürgerservice, Satzungen und Verordnungen). Im Übrigen werden die Anwohner darum gebeten, während der Wintermonate eigene Kraftfahrzeuge nach Möglichkeit auf Privatgrund anstatt auf der öffentlichen Verkehrsfläche zu parken. Dies ermöglicht unseren Mitarbeitern des Bauhofs einen effektiven und zeitsparenden Einsatz der Räumfahrzeuge. Auch wird dadurch der Winterdienst für die Anwohner erheblich erleichtert. Aus Rücksichtnahme bitten wir die Anlieger, ihrer Räum- und Streupflicht zuverlässig nachzukommen. Ebenso lassen sich dadurch Unfälle, Schadensersatzforderungen sowie Probleme mit der Versicherung vermeiden.

Der Winter steht vor der Tür und es wäre nun der richtige Zeitpunkt für einen gegebenenfalls notwendigen **Hecken- und Baumrückschnitt**. Dieser ist aus Gründen der Verkehrssicherheit ganzjährig möglich.

Ein Schönheitsschnitt ist jedoch nur außerhalb der Vogelbrutzeit (01.03.-30.09.) möglich, auch wenn die Gemeinde über keine Baumschutzverordnung verfügt. Der ordnungsgemäße Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern zu den Grundstücksgrenzen ist Aufgabe des Eigentümers.

Wir dürfen Sie auf die einzuhaltenden Grenzabstände aufmerksam machen:

- Bis zu einer Wuchshöhe von 2,00 m: 0,50 m
- Bei einer Wuchshöhe über 2,00 m: 2,00 m

Lichtraumprofil:

- Zur öffentlichen Straße: 4,50 m
- Über dem Geh-/Radweg: 2,20 m

Wir dürfen auf die Broschüre „Rund um die Gartengrenze“ vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz hinweisen, die Sie unter https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/04000307.htm einsehen bzw. bestellen können.

Für die Freihaltung von Sichtdreiecken finden die Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes Anwendung.

Hinweise und Informationen aus der Verwaltung

Susanne Birkmeir ist als **ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung** Bund für den Landkreis Aichach-Friedberg gewählt worden. In einem persönlichen Gespräch können Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung Informationen darüber erhalten: Was ist eine Kontenklärung und wann ist sie sinnvoll. Wie wirken sich z.B. Kindererziehungszeiten, Ausbildungs- und Studienzeiten in der Rente aus. Susanne Birkmeir kümmert sich ehrenamtlich um Ihre Anliegen und lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen

Rentenanspruch berechnen. Sie nimmt direkt vor Ort Anträge zur Kontenklärung, für eine Altersrente, Erwerbsminderungsrente oder Hinterbliebenenrente auf und leitet diese direkt weiter zur Rentenversicherung.
Vorab kann telefonisch geklärt werden, welche Unterlagen und Angaben bei der Antragstellung benötigt werden, so dass eine optimale Bearbeitung möglich ist. Gerne können Sie mit Frau Birkmeir einen Beratungstermin vereinbaren unter der folgenden Telefonnummer 08237/95 27 55.

Antworten zu Fragen rund ums **Thema Müll** erhalten Sie bei diesen Ansprechpartnern und Anlaufstellen:

Tonne nicht geleert:
08251/86 16 7-16
Tonnen An-/Ab-Ummeldung:
08251/86 16 7-20 oder 22
Allgemeine Fragen zum Müll:
08251/86 16 7-0
abfallwirtschaft@
lra-aic-fdb.de

Landratsamt Aichach-Friedberg
Dienstgebäude:
St.-Helena-Weg 2, Aichach
Postanschrift:
Münchener Str. 9, Aichach
www.lra-aic-fdb.de

Sperrmüll und Kühlgeräte
Die Abholung von Sperrmüll und Kühlgeräten sind beim Landratsamt Aichach-Friedberg zu beantragen unter der Telefon-Nummer 08251/86 16 7-22 oder -20.
Entsprechende Formulare stehen unter www.lra-aic-fdb.de unter Formulare/Abfallwirtschaft zum Download bereit.

Wertstoffsammelstelle in Aindling-Todtenweis
Mittwoch: 15 bis 18 Uhr
Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Elektrogeräte und Elektronikschrott werden in der Sammelstelle in Aindling angenommen. Die Abgabe von Bauschutt ist kostenpflichtig.
Hinweis: Ab sofort können auch Kühlschränke in haushaltsüblichen Mengen aus privaten Haushalten an den Wertstoffsammelstellen in Aindling-Todtenweis abgegeben werden.
Die Grüngutannahme ist gegen Gebühr im Wertstoffhof Aindling/Todtenweis zu den bekannten Öffnungszeiten möglich.

Bauschuttannahme in Willprechtszell
Unser Mitarbeiter, Robert Weichselbaumer, nimmt den Bauschutt in kleinen Mengen an der ehemaligen Wertstoffsammelstelle in Willprechtszell entgegen.
Öffnungszeiten: jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 9 bis 10 Uhr.

Kosten:
- 1 m³: 30 Euro
- ½ m³: 15 Euro
- ¼ m³: 7 Euro
- 1 Eimer bis ¼ m³: 5 Euro
- 1 Eimer: 2 Euro

Weitere Ansprechpartner zum Thema Entsorgung:
AVA Abfallverwertungsanlage Augsburg
Am Mittleren Moos 60
86167 Augsburg
Servicetelefon: 0821/74093338
www.ava-augsburg.de

Eine Preisliste für die Abfall-Kleinmengenabnahme (bis auf Sonderabfälle) ist online verfügbar.

Gelbe Tonne (Firma Kühl):
0800/40 20 040

Abfallberatung des Landratsamtes Aichach-Friedberg:
Telefon: 08251/86 16 7-11 / -18
www.lra-aic-fdb.de/abfallwirtschaft

Ansprechpartner im Rathaus Aindling

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Aindling
Telefon 0 82 37/96 07 + Durchwahl
Fax-Nr. 0 82 37/96 07-50

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag von 13.30 – 18.00 Uhr

Aufgabenbereich	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail-Adresse
Geschäftsleitung	Walter Krenz	22	walter.krenz@vg-aindling.de
Vorzimmer	Carmen Bichlmeier Petra Riegl	0	sekretariat@vg-aindling.de petra.riegl@vg-aindling.de
Lohnabrechnung, EDV	Peter Christ	12	peter.christ@vg-aindling.de
Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung Katastrophenschutz, Feuerwehrwesen, Veranstaltungen, Marktwesen, Gewerbeamt	Johannes Schön	20	johannes.schoen@vg-aindling.de
Standesamt Urkunden, Beglaubigungen	Ruth Alt Eva Katzenschwanz Johannes Schön	29 20	ruth.alt@vg-aindling.de eva.katzenschwanz@vg-aindling.de johannes.schoen@vg-aindling.de
Friedhofswesen Soziale Belange: Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Ehrenamt, Asyl, Wahlen und Abstimmungen	Ruth Alt Eva Katzenschwanz	29	ruth.alt@vg-aindling.de eva.katzenschwanz@vg-aindling.de
Einwohnermeldeamt Ausweise, Pässe, Führungszeugnisse Staatsangehörigkeit, Ausländerrecht Anträge: Führerschein, Rundfunkgebühren, Fundsachen, Auskünfte Fischereiwesen, Rattenbekämpfung	Gabriele Gamperl Verena Widmann Johannes Schön	19 18 20	gabriele.gamperl@vg-aindling.de verena.widmann@vg-aindling.de johannes.schoen@vg-aindling.de
Gebühren (Wasser und Kanal) Hundesteuer Steueramt	Veronika Hundseder Katrin Braun	17 16	veronika.hundseder@vg-aindling.de katrin.braun@vg-aindling.de
Bauamt Bauanträge	Beate Pußl Isabella Lukasch Harald Marb	26 27 38	beate.pussl@vg-aindling.de isabella.lukasch@vg-aindling.de harald.marb@vg-aindling.de
Bauleitplanung, Urkunden, Trinkwasserbrunnen, Kläranlagen	Beate Pußl	26	beate.pussl@vg-aindling.de
Straßenverkehrswesen Parkerleichterung/Schwerbehinderte	Beate Pußl Isabella Lukasch	26 27	beate.pussl@vg-aindling.de isabella.lukasch@vg-aindling.de
Herstellungsbeiträge	Harald Marb	38	harald.marb@vg-aindling.de
Hoch-/Tiefbau Technische Anlagen, Gebäude-, Straßen-, Brückenunterhalt	Christian Lottes Björn Obst	21 30	christian.lottes@vg-aindling.de bjoern.obst@vg-aindling.de
Kämmerei Gastschulbesuch, Schülerbeförderung, Mittagsbetreuung, Mieten	Andreas Grägel Georgia von Kobyletzki	40 13	andreas.graegel@vg-aindling.de georgia.von-kobyletzki@vg-aindling.de
Buchhaltung, Kasse	Ramona März Vera Haberkorn Julia Wittkopf	14 15 35	ramona.maerz@vg-aindling.de vera.haberkorn@vg-aindling.de julia.wittkopf@vg-aindling.de

Schwarzes Brett

Postagentur
Marktplatz 6, Aindling
Telefon: 08237/260
Öffnungszeiten:
Montag – Samstag: 9 – 12 Uhr
Montag – Freitag: 14.30 – 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Hermes Versand
Schreibwaren Stevens
Peter-Sengl-Str. 9, Aindling
Telefon: 08237/262
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Samstag: 7.30 – 15 Uhr

Öffentlicher Personennahverkehr:
Die Busverbindungen können dem Fahrplan an den Haltestellen entnommen werden oder über den AVV unter Telefon 0821/15 70 00 erfragt werden.

Bücherei in Aindling
Telefon: 08237/95 94 203
E-Mail:
buecherei-aindling@gmx.de
www.bücherei-aindling.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 – 12.30 Uhr
Donnerstag: 15 – 19 Uhr
Sonntag: 10.30 – 12 Uhr

Kinderhaus St. Johannes Baptist
Amselstr.1
Leitung: Britta Gebauer
Telefon: 08237/53 99
E-Mail: kiga-alsmoos@bistum-augsburg.de

Grundschule Petersdorf
Schulstr. 20, Willprechtszell
Leitung: Ruth Wagner
Telefon: 08237/432
Fax: 08237/95 97 85
E-Mail: Grundschule-petersdorf@t-online.de

Katholisches Pfarramt Willprechtszell
Schulstr. 6, Willprechtszell
Telefon: 08237/52 82

Pfarramt St. Martin Aindling
Pfarrgasse 6, Aindling
Telefon: 08237/209
Fax: 08237/95 14 27
E-Mail: st.martin.aindling@bistum-augsburg.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr

Bauhof
Franz Bachmeir,
Telefon: 0151/27 15 08 18
Siegfried Sturm,
Telefon: 0152/56 81 70 77

Wasserverband Lechraingruppe
Notruf, Telefon: 0160/75 21 44 0

Kläranlage Edenhausen und Todtenweis
Notruf, Telefon: 08237/18 79

Standorte Defibrillatoren:
- Raiffeisenbank, Aichacher Str. 2
- Buswartehaus Petersdorf, Deutschherrnstraße 24
- Buswartehaus Schönleiten, Schloßstraße 16
- Grundschule Petersdorf in Willprechtszell, Schulstraße 20

Freie Stellen im Gemeindegebiet

Der **Wasserverband Lechraingruppe** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d).** Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.wasserverband-lechraingruppe.de.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an:
Wasserverband Lechraingruppe
Hauptstr. 1
86508 Rehling
hermine.eisele@wvlg.de
Tel. 08237/96 5-20

Die **Grundschule Petersdorf** sucht ab sofort eine **Sekretärin in Teilzeit** mit einem Viertel (dzt. 10,0250 Wochenstunden); von Einstellungsbeginn bis 31.07.2023 Teilzeit mit 1/3 (dzt. 13,3667 Wochenstunden).

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an:

Grundschule Petersdorf
Schulstraße 2
86574 Petersdorf

Die **Kita St. Johannes Baptist** in Petersdorf sucht
- eine **Erzieherin (m/w/d)** in Teilzeit mit 30 bis 35 Wochenstunden
- eine **Reinigungskraft** mit 12 bis 16 Wochenstunden

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an:

KITA-Zentrum St. Simpert
Poststelle Personalbetreuung
Fronhof 4
86152 Augsburg

Oder Sie sprechen uns vor Ort an.